

Lote: 3168

Subasta Online Monedas #105

AUSTRIA. Conjunto de 12 sets completos con acuñaciones comprendidas entre el año 2000-2001 (últimas acuñaciones de Chelines) y 2009 (euros). Incluye series conmemorativas. Ningún set repetido. SC.



ÖSTERREICHISCHE MOTIVE



2 EURO: Bertha von Suttner, früher schon auf einer Banknote, ist Motiv der 2-EURO-Münze. Die Baronin war vor dem Ersten Weltkrieg eine führende Kraft in der Friedensbewegung. 1905 erhielt sie den Friedensnobelpreis.

Bertha von Suttner, who was on an earlier Austrian banknote, was chosen for the design of the 2 EURO coin. The baroness was a leading figure in the peace movement before the First World War, and in 1905 she received the Nobel Prize for Peace.



1 EURO: Für die 1-EURO-Münze wurde einer der berühmtesten Söhne unseres Landes – ein Österreicher mit europäischer, ja weltweiter Bedeutung – gewählt: Wolfgang Amadeus Mozart. Als Vorlage diente das Porträt von Barbara Kraft aus dem Jahr 1819. Die gemeinsame Seite zeigt die EU-Staaten und rechts die Sterne mit dem Wort „EURO“. Der Nennwert „1 EURO“ ist auf beiden Seiten geprägt.

Wolfgang Amadeus Mozart is the theme of the 1 EURO coin. He was selected as an Austrian of European, of indeed worldwide, importance. The portrait used as model was that by Barbara Kraft in 1819.



50 CENT: Der Jugendstil mit der Wiener Secession prägt das Bild der 50-CENT-Münze. Diese markante Ausstellungshalle war bei ihrer Eröffnung im Jahr 1897 beinahe ebenso umstritten wie die Künstler selbst, die sie gründeten. Mittlerweile gilt die Kuppel aus goldenen Blättern als Wiener Wahrzeichen.

Art Nouveau or "Jugendstil" is documented by the Vienna Secession. This exhibition hall caused almost as much controversy at its opening in 1897 as the artists themselves who founded it. The dome of golden leaves has become a Viennese landmark.



20 CENT: Das Barock wird anhand des Schlosses Belvedere dargestellt. Im Vordergrund ist das prachtvolle Schmiedeisenportal zu sehen, in der Ferne erblickt man den Barockpalast des Prinzen Eugen von Savoyen. Die markante Randform der Münze trägt die Bezeichnung „Spanische Blume“.

The baroque style is demonstrated by the Belvedere Palace. In the foreground is the magnificent wrought iron gate, while in the distance one sees the baroque palace of Prince Eugene of Savoy. The coin itself has the shape of the so-called "Spanish flower".



ÖSTERREICHISCHE MOTIVE



2 EURO: Zum 50. Jubiläum der Unterzeichnung des Staatsvertrages wurden für die 2-EURO-Münze 2005 die Unterschriften der Vertreter aus den vier Signatarstaaten sowie von Österreich als Motiv gewählt. Für Österreich war dieser Vertrag ein prägendes historisches Ereignis.

On the 50th anniversary of the signing of the Austrian State Treaty in 1955 the 2 EURO coin for 2005 has adopted a design of the signatures and seals of the representatives of the four occupation powers and Austria. The State Treaty restored full sovereignty to Austria.



1 EURO: Für die 1-EURO-Münze wurde einer der berühmtesten Söhne unseres Landes – ein Österreicher mit europäischer, ja weltweiter Bedeutung – gewählt: Wolfgang Amadeus Mozart. Als Vorlage diente das Porträt von Barbara Kraft aus dem Jahr 1819. Die gemeinsame Seite zeigt die EU-Staaten und rechts die Sterne mit dem Wort „EURO“. Der Nennwert „1 EURO“ ist auf beiden Seiten geprägt.

Wolfgang Amadeus Mozart is the theme of the 1 EURO coin. He was selected as an Austrian of European, of indeed worldwide, importance. The portrait used as model was that by Barbara Kraft in 1819.



50 CENT: Der Jugendstil mit der Wiener Secession prägt das Bild der 50-CENT-Münze. Diese markante Ausstellungshalle war bei ihrer Eröffnung im Jahr 1897 beinahe ebenso umstritten wie die Künstler selbst, die sie gründeten. Mittlerweile gilt die Kuppel aus goldenen Blättern als Wiener Wahrzeichen.

Art Nouveau or "Jugendstil" is documented by the Vienna Secession. This exhibition hall caused almost as much controversy at its opening in 1897 as the artists themselves who founded it. The dome of golden leaves has become a Viennese landmark.



20 CENT: Das Barock wird anhand des Schlosses Belvedere dargestellt. Im Vordergrund ist das prachtvolle Schmiedeisenportal zu sehen, in der Ferne erblickt man den Barockpalast des Prinzen Eugen von Savoyen. Die markante Randform der Münze trägt die Bezeichnung „Spanische Blume“.

The baroque style is demonstrated by the Belvedere Palace. In the foreground is the magnificent wrought iron gate, while in the distance one sees the baroque palace of Prince Eugene of Savoy. The coin itself has the shape of the so-called "Spanish flower".



ÖSTERREICHISCHE MOTIVE



2 EURO: Bertha von Suttner, früher schon auf einer Banknote, ist Motiv der 2-EURO-Münze. Die Baronin war vor dem Ersten Weltkrieg eine führende Kraft in der Friedensbewegung. 1905 erhielt sie den Friedensnobelpreis.

Bertha von Suttner, who was on an earlier Austrian banknote, was chosen for the design of the 2 EURO coin. The baroness was a leading figure in the peace movement before the First World War, and in 1905 she received the Nobel Prize for Peace.



1 EURO: Für die 1-EURO-Münze wurde einer der berühmtesten Söhne unseres Landes – ein Österreicher mit europäischer, ja weltweiter Bedeutung – gewählt: Wolfgang Amadeus Mozart. Als Vorlage diente das Porträt von Barbara Krafft aus dem Jahr 1819. Die gemeinsame Seite zeigt die EU-Staaten und rechts die Sterne mit dem Wort „EURO“. Der Nennwert „1 EURO“ ist auf beiden Seiten geprägt.

Wolfgang Amadeus Mozart is the theme of the 1 EURO coin. He was selected as an Austrian of European, of indeed worldwide, importance. The portrait used as model was that by Barbara Krafft in 1819.



50 CENT: Der Jugendstil mit der Wiener Secession prägt das Bild der 50-CENT-Münze. Diese markante Ausstellungshalle war bei ihrer Eröffnung im Jahr 1897 beinahe ebenso umstritten wie die Künstler selbst, die sie gründeten. Mittlerweile gilt die Kuppel aus goldenen Blättern als Wiener Wahrzeichen.

Art Nouveau or "Jugendstil" is documented by the Vienna Secession. This exhibition hall caused almost as much controversy at its opening in 1897 as the artists themselves who founded it. The dome of golden leaves has become a Viennese landmark.



20 CENT: Das Barock wird anhand des Schlosses Belvedere dargestellt. Im Vordergrund ist das prachtvolle Schmiedeisenportal zu sehen, in der Ferne erblickt man den Barockpalast des Prinzen Eugen von Savoyen. Die markante Randform der Münze trägt die Bezeichnung „Spanische Blume“.

The baroque style is demonstrated by the Belvedere Palace. In the foreground is the magnificent wrought-iron gate, while in the distance one sees the baroque palace of Prince Eugene of Savoy. The coin itself has the shape of the so-called "spanish flower".



ÖSTERREICHISCHE MOTIVE



2 EURO: Die 2-EURO-Münze ist in diesem Jahr dem „Vertrag von Rom“ gewidmet. Sie zeigt das Vertragswerk und im Hintergrund Michelangelos sternförmiges Bodenmosaik vom Kapitolsplatz in Rom, wo der Vertrag im März 1957 unterzeichnet wurde.

This year's 2 Euro piece commemorates the Treaty of Rome. It shows the document itself with Michelangelo's design for the mosaic on the Capitol in Rome, where the treaty was signed in March, 1957.



1 EURO: Für die 1-EURO-Münze wurde einer der berühmtesten Söhne unseres Landes – ein Österreicher mit europäischer, ja weltweiter Bedeutung – gewählt: Wolfgang Amadeus Mozart. Als Vorlage diente das Porträt von Barbara Krafft aus dem Jahr 1819. Die gemeinsame Seite zeigt die EU-Staaten und rechts die Sterne mit dem Wort „EURO“. Der Nennwert „1 EURO“ ist auf beiden Seiten geprägt.

Wolfgang Amadeus Mozart is the theme of the 1 EURO coin. He was selected as an Austrian of European, of indeed worldwide, importance. The portrait used as model was that by Barbara Krafft in 1819.



50 CENT: Der Jugendstil mit der Wiener Secession prägt das Bild der 50-CENT-Münze. Diese markante Ausstellungshalle war bei ihrer Eröffnung im Jahr 1897 beinahe ebenso umstritten wie die Künstler selbst, die sie gründeten. Mittlerweile gilt die Kuppel aus goldenen Blättern als Wiener Wahrzeichen.

Art Nouveau or "Jugendstil" is documented by the Vienna Secession. This exhibition hall caused almost as much controversy at its opening in 1897 as the artists themselves who founded it. The dome of golden leaves has become a Viennese landmark.



20 CENT: Das Barock wird anhand des Schlosses Belvedere dargestellt. Im Vordergrund ist das prachtvolle Schmiedeisenportal zu sehen, in der Ferne erblickt man den Barockpalast des Prinzen Eugen von Savoyen. Die markante Randform der Münze trägt die Bezeichnung „Spanische Blume“.

The baroque style is demonstrated by the Belvedere Palace. In the foreground is the magnificent wrought-iron gate, while in the distance one sees the baroque palace of Prince Eugene of Savoy. The coin itself has the shape of the so-called "spanish flower".



